

VIII

DIE FEILE MUSE

O meine muse • reicher hallen frau •
Entlässt der jänner seine ungeheuer
In trüber schneenacht: hast du dann ein feuer
Für deinen kleinen fuss vor kälte blau?

Du kannst nicht deine marmorschultern laben
Am nächtigen schein der durch die läden bricht
Und • leer die börse leer den gaumen • nicht
Nach gold in deinen azur-grotten graben.

Du musst um brot zu finden ohne lass
Als chorkind spielend mit dem weihrauchfass
Te-deum singen gegen deinen willen

Und gar zur schau dich stellen hungermatt •
Mit scherzen an verdeckter thränen statt
Der niedren menge lachgelüste stillen.